Editorial

Der Themenschwerpunkt dieser Ausgabe trägt den Titel "Zwischen Innenleben und Außenwirkung des Staates: Verwaltungswissenschaft und Policy-Analyse" und ist Marian Döhler gewidmet, der 2025 in den Ruhestand tritt.

Von 2014 bis 2017 war Marian Döhler Geschäftsführender Herausgeber von dms. Als seine dms-Nachfolgerinnen freuen wir uns sehr, dass mit Tobias Bach, Stefan Handke und Eva Ruffing drei ehemalige Mitarbeiter:innen im Team von Marian Döhler diesen Themenschwerpunkt initiiert und als Gastherausgeber:innen betreut haben.

Marian Döhler hat sich in Forschung und Lehre immer dafür interessiert, wie sich Verwaltungswissenschaft und Policy-Analyse wechselseitig Impulse geben und inspirieren können. Dieses Verständnis hat Marian Döhler auch in die dms-Herausgeberschaft hineingetragen. In diesem Sinne spiegeln die Beiträge des Themenschwerpunktes Marian Döhlers Forschungsagenda ebenso wider wie die Ausrichtung als interdisziplinäre Zeitschrift zu Staat, Verwaltung und Public Policy.

Marian Döhler hat dms nach dem Tod von Bernhard Blanke mit ruhiger Hand und viel Energie weitergeführt und bringt sich nach wie vor aktiv mit Ideen und Impulsen im Herausgeberkreis von dms ein. Wir würden uns freuen, wenn das nach seiner Pensionierung noch lange so bleibt. Da Wissenschaft für ihn nicht nur Beruf, sondern auch Berufung ist, sind wir da sehr optimistisch. Wir freuen uns auf den weiteren wissenschaftlichen Austausch mit Marian Döhler und wünschen Ihnen allen viel Freude und Inspiration beim Lesen der Aufsätze in dieser dms-Ausgabe!

Zum Abschluss noch eine kleine Anmerkung in eigener Sache: Die dms-Redaktion war in den vergangenen sieben Jahren physisch bei Thurid Hustedt an der Hertie School in Berlin angesiedelt. Im Herbst 2024 sind wir umgezogen: Die dms-Redaktion sitzt jetzt bei Sylvia Veit an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg. Die neuen Kontaktdaten finden Sie im Inneneinband dieser Ausgabe und natürlich auf der dms-Homepage.

Mit besten Grüßen Ihre Thurid Hustedt und Sylvia Veit